



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Jahresbericht zum 30. September 2016

Multi Asset Fonds Weinheim

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Multi Asset Fonds Weinheim	5
Vermerk des Abschlußprüfers	19
Besteuerung der Erträge	20
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, Vertriebs- und Zahlstellen, Gremien, Abschluß- und Wirtschaftsprüfer	21

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Aktien- und Rentenmärkten während des Berichtszeitraums (1. Oktober 2015 bis 30. September 2016). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk zu Ihren Anlagen, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende des Rechenschaftszeitraums am 30. September 2016.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Die internationalen Finanzmärkte waren in den letzten zwölf Monaten vor allem von der Geldpolitik der internationalen Notenbanken, der Brexit-Abstimmung in Großbritannien und der Entwicklung der Rohstoffpreise geprägt. Positiv auf die Aktienmärkte wirkte Ende 2015 vor allem die lockere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank und die Aussage der US-Notenbank Fed, die Zinsen nur behutsam erhöhen zu wollen. Nach einem starken Kurseinbruch infolge des massiven Ölpreisverfalls Anfang 2016, der von weltweiten Konjunktursorgen begleitet wurde, konnten sich die Märkte wieder erholen. Gründe hierfür waren die besser als erwartet ausgefallene Berichtssaison sowie zufriedenstellende Konjunkturdaten. Nach dem unerwarteten Votum der britischen Bevölkerung für einen Austritt aus der Europäischen Union kam es Ende Juni zu einem Kurseinbruch. Dieser konnte im Anschluss jedoch wieder mehr als wettgemacht werden. Im August und September tendierten die Aktienkurse dann seitwärts, da sich die positiven und negativen Meldungen die Waage hielten. Zudem drehte sich das Übernahmekarussell weiter. Ende September überraschte dann die OPEC mit der Ankündigung, die Ölförderung zu deckeln, was sich positiv auf den Ölpreis auswirkte. Darüber hinaus hatte die Geldpolitik der großen Notenbanken in den USA, Japan und Europa immer wieder Einfluss auf die Aktienmärkte. Diese gab aber vor allem die Richtung an den Rentenmärkten vor. Die Frage, ob und wann die US-Notenbank Fed nun endlich den nächsten Zinserhöhungsschritt macht, war das marktbeherrschende Thema. Da sie bislang davon abgesehen hat, konnten die US-Rentenmärkte zulegen. In Europa zeigt sich ein anderes Bild: Die Europäische Zentralbank unterstützte die Märkte mit ihrem weitreichenden Anleiheankaufprogramm, das ab Juni 2016 auch Unternehmensanleihen umfasste. Hier verbuchte der Rentenmarkt ebenfalls Zuwächse. Höher verzinsliche Papiere wie Unternehmens- und Schwellenländeranleihen profitierten deutlich von dem bisherigen Ausbleiben einer US-Zinserhöhung sowie von der Suche der Investoren nach positiver Rendite.

Rentenmärkte weitgehend von der Geldpolitik bestimmt

Die weltweiten Rentenmärkte wurden im Berichtszeitraum in erster Linie von der Geldpolitik der großen Notenbanken beeinflusst. In Europa bewog das wirtschaftlich fragile Umfeld und die sehr geringe Inflation die Europäische Zentralbank zu weiteren

expansiven geldpolitischen Maßnahmen. Der Leitzins wurde auf null, der Einlagensatz auf minus 0,4 Prozent gesenkt. Neben zusätzlichen Langfristtendern wurde eine Aufstockung des Anleiheankaufprogramms auf monatlich 80 Milliarden Euro beschlossen. Zudem kauft die EZB seit Anfang Juni 2016 auch europäische Unternehmensanleihen aus dem Industriebereich an. Im vorherrschenden Niedrigzinsumfeld befanden sich deutsche Bundespapiere mehrheitlich - zuletzt bis einschließlich 10 Jahren Laufzeit - im negativen Renditebereich. Im Frühjahr 2016 waren die Finanzminister versucht, sich möglichst langfristig zu niedrigen Konditionen zu verschulden und gaben Papiere mit Laufzeiten von 30, 50 und sogar 100 Jahren heraus. Ende Juni stimmte die britische Bevölkerung überraschend für einen Austritt aus der Europäischen Union. Unmittelbar danach waren vor allem die „sicheren Häfen“ also Staatsanleihen aus Kerneuropa gefragt. In diesem Umfeld markierten zehnjährige Bundesanleihen ein neues Renditetief bei rund minus 0,2 Prozent. Niedrige Handelsumsätze sorgten im Sommer für einen lethargischen Handel. Staatsanleihen tendierten dabei überwiegend seitwärts. Leicht bessere Konjunkturdaten im Euroraum, eine schwierige Regierungsbildung in Spanien und Probleme im italienischen Bankensektor konnten durch die Käufe der Notenbank kompensiert werden. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index legten europäische Staatsanleihen letztlich um 6,8 Prozent zu. Anleihen aus den Kernländern entwickelten sich leicht besser als Papiere aus den Peripheriestaaten.

Am US-Rentenmarkt war die Entwicklung zunächst von der Spekulation auf die US-Zinswende geprägt, die im Dezember 2015 begann. Eigentlich wollte die amerikanische Notenbank Fed 2016 vier weitere Schritte folgen lassen, doch schwache Konjunkturdaten ließen die Währungshüter zögern. Angesichts der unsicheren Datenlage wurden US-Leitzinserhöhungen mehrmals aus- und eingepreist und letztlich immer wieder verschoben. Nachdem die Briten am 23. Juni für einen Austritt aus der EU gestimmt hatten, ging der Markt gar nicht mehr von einer US-Zinserhöhung in diesem Jahr aus. Inzwischen wird die Wahrscheinlichkeit für einen Zinsschritt bis Jahresende wieder auf rund 70 Prozent geschätzt. Hintergrund hierfür sind die unerwartet robusten US-Konjunkturdaten der letzten Wochen. US-Anleihen gewannen in den vergangenen zwölf Monaten, gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index, 4,4 Prozent an Wert.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen tendierte zunächst seitwärts. Zu Jahresbeginn belasteten Sorgen um nachrangige Papiere aus dem Finanzbereich das Geschehen. Ab Frühjahr sorgte zunächst die bloße Absicht, ab Juni dann die konkreten Käufe von Anleihen durch die EZB für massive Unterstützung. Im Spätsommer gelang es sogar den ersten Unternehmen sich zu negativen Renditen zu refinanzieren. Gemessen am BofA Merrill Lynch Euro Corporate Index, ER00, verteuerten sich Unternehmensanleihen um 7,4 Prozent.

Papiere aus den aufstrebenden Volkswirtschaften entwickelten sich infolge steigender Rohstoffpreise und des Ausbleibens von US-Zinserhöhungen sehr erfreulich. Als stützend erwiesen sich auch hohe Mittelzuflüsse. In Anbetracht des anhaltenden Niedrigzinsumfelds wurden viele Anleger bei der Suche nach Rendite in den Schwellenländern fündig. Auf Indexebene (JPMorgan EMBI Global Diversified Index) war ein kräftiges Plus von 16,2 Prozent zu verzeichnen.

Aktienmärkte per saldo mit Zuwächsen

Die globalen Aktienmärkte haben im vergangenen Jahr eine regelrechte Achterbahnfahrt - mit positivem Ausgang - absolviert. Wachstumssorgen in Europa, den USA und China, die Unsicherheit über den Kurs der US-Notenbankpolitik, die Ölpreisschwäche sowie die Brexit-Abstimmung in Großbritannien waren die maßgeblichen Einflussfaktoren. Der MSCI World Index konnte dabei in lokaler Währung per Saldo um 8,2 Prozent zulegen.

In der Eurozone fiel der EURO STOXX 50 im Berichtszeitraum um 3,2 Prozent. Der deutsche Leitindex DAX hingegen gewann 8,8 Prozent. Zum Jahresende 2015 profitierten die Märkte der Eurozone kräftig von weiteren Lockerungsmaßnahmen der Europäischen Zentralbank. Sie beschloss eine Verlängerung des Wertpapierankaufprogramms und eine Absenkung des Einlagenzinses. Sorgen hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung sowie des Brexit-Referendums in Großbritannien verunsicherten die Marktteilnehmer Anfang 2016. Zwar ging es vorübergehend wieder aufwärts, als die EZB ihre geldpolitische Ausrichtung noch weiter lockerte. Dann zog der Brexit-Beschluss am 23. Juni die Märkte deutlich ins Minus. Vor dem Hintergrund positiver Wirtschaftsdaten, in denen die Auswirkungen des geplanten EU-Austritts der Briten noch gar nicht enthalten waren, kam es im Juli und August aber zu einer starken Gegenbewegung nach oben. Stützend wirkten ebenfalls die robusten Quartalsergebnisse vieler Unternehmen sowie rege Übernahmeaktivitäten. Im September ging es wieder leicht nach unten. Die Europäische Zentralbank hatte sich auf ihrer letzten Sitzung vorerst gegen weitere geldpolitische Maßnahmen entschieden, was für Enttäuschung sorgte.

In den USA stand im Dezember 2015 die erste Leitzinsanhebung der US-Notenbank seit 2006 an. Nach vorhergehender Skepsis bezüglich des weiteren Zinspfades, reagierten die Märkte jedoch positiv auf den Schritt. Allerdings nahmen in der Folge wegen schwacher Zahlen aus der Industrie und durchwachsenen Quartalsdaten der Unternehmen zunächst Befürchtungen zu, dass die konjunkturelle Dynamik abflauen könnte. Erschwerend hinzu kamen der zum Jahresauftakt weiter fallende Ölpreis sowie die Unsicherheit über die künftige Geldpolitik. Die Lage verbesserte sich, als der Ölpreis anzog und die Fed von schnellen Zinserhöhungen Abstand nahm. Mit dem Brexit-Votum, das die US-Börsen ebenfalls belastete, schien der nächste Zinsschritt der US-Notenbank Fed in weite Ferne gerückt zu sein. Im Juli ging es dank einer erfreulichen Berichtssaison der Unternehmen wieder nach oben. Danach rückte dann die Frage nach einer Zinserhöhung durch die Fed noch in diesem Jahr

wieder in den Vordergrund. Unter dem Strich gewann der marktbreite S&P 500 Index seit Oktober letzten Jahres 12,9 Prozent. Der Dow Jones Industrial Average Index stieg gleichzeitig um 12,4 Prozent.

In Japan gab der Nikkei 225 Index 5,4 Prozent ab. Auch dort hatten sich nach einem erfreulichen Auftakt seit Anfang 2016 Konjunktursorgen breit gemacht. Belastend wirkte sich insbesondere die anhaltende Stärke des Yen aus. Der Brexit Ende Juni erwies sich hier nur als ein zusätzlicher Belastungsfaktor, der den Yen-Wechselkurs noch weiter nach oben trieb. Im Juli und August sorgte ein neues Wertpapierankaufprogramm der Bank of Japan für eine Erholung. Die Regierung schnürte Anfang August zusätzlich ein Konjunkturpaket über umgerechnet 118 Milliarden Euro zur Förderung der heimischen Wirtschaft. Im September kündigte die Bank of Japan weitere unkonventionelle geldpolitische Maßnahmen an. Der Aktienmarkt tendierte wieder etwas schwächer.

Die Börsen der Schwellenländer konnten sich vor dem Hintergrund der anhaltend lockeren US-Zinspolitik und der anziehenden Rohstoffpreise gut entwickeln. Die Aussicht auf einen weiteren Aufschub möglicher US-Zinserhöhungen wirkte sich tendenziell positiv aus. Der MSCI Emerging Markets Index legte in lokaler Währung um 10,3 Prozent zu.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der Multi Asset Fonds Weinheim ist ein international ausgerichteter Mischfonds mit Multi Asset-Ansatz. Das Fondsvermögen kann bis zu 100 Prozent in Wertpapiere (Aktien, Schuldtitel wie Anleihen), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben und Zielfonds angelegt werden. Bei den erwerbbaaren Zielfonds kann es sich um Anteile an OGAW-Sondervermögen oder Gemischten Sondervermögen handeln. Derivate können zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Derzeit ist kein Anlageschwerpunkt festgelegt. Das Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung marktgerechter Erträge sowie ein langfristiges Kapitalwachstum.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der Multi Asset Fonds Weinheim investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Geschäftsjahr überwiegend in aktienorientierte Anlagen. Der Anteil reduzierte sich von anfänglich 72 Prozent auf zuletzt 51 Prozent (inklusive Derivate). Rentenorientierte Anlagen waren zuletzt mit 27 Prozent (inklusive Derivate) des Fondsvermögens investiert. Der Anteil an Liquidität belief sich am Ende des Geschäftsjahres auf 11 Prozent des Fondsvermögens.

Unter regionaler Betrachtung der Aktienseite lag der Investitionsschwerpunkt auf den Euroländern mit zuletzt 62 Prozent. Positionen in supranationale Anleihen sowie globalen Aktienfonds wurden zuletzt kumuliert mit 29 Prozent gehalten. Kleinere Engagements in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone, Nordamerika und Japan ergänzten die Struktur. Insgesamt bevorzugte das Fondsmanagement breit gestreute, auf Standardtitel „Blue Chips“ ausgerichtete Aktienfonds sowie Anleihen und Zertifikate. Der Anteil wurde von 15 Prozent auf 33 Prozent aufgestockt. Weitere Positionen entfielen auf den Energie, Roh-, Hilfs-, Betriebsstoff- und Gesundheitssektor.

Aus regionaler Sicht der Rentenseite dominierten Positionen der Euroländer mit einem Anteil von zuletzt 60 Prozent. Es folgten Positionen in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone sowie in deutsche Geldmarktfonds mit zuletzt 13 bzw. 12 Prozent. Kleinere Engagements in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets), im pazifischen Raum und Nordamerika ergänzten die regionale Struktur. Unter Betrachtung der Branchen lag der Schwerpunkt in Unternehmensanleihen (Corporates). Der Anteil lag über den gesamten Berichtszeitraum über 90 Prozent mit 92 Prozent der rentenorientierten Anlagen am Ende des Geschäftsjahres. Kleinere Engagements in Staats- und staatsnahe Anleihen ergänzten die Branchenstruktur.

Das Durchschnittsrating des Portfolios lag am Ende des Geschäftsjahrs auf der Bonitätsstufe A-.

Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) erhöhte sich zuletzt auf 3 Jahre. Die durchschnittliche Rendite lag zuletzt bei 1,42 Prozent.

Der Fremdwährungsanteil der Fondsanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode nahezu unverändert zum Vorjahr bei 15 Prozent des Fondsvermögens. Davon entfielen 14 Prozent auf Anlagen im US-Dollar.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im Multi Asset Fonds Weinheim bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen sowohl in aktien- als auch in rentenorientierte Anlagen. Die Bestände in Rententiteln bargen darüber hinaus Zinsänderungsrisiken. Durch Anlagen außerhalb des Euroraums waren im Fondsvermögen auch Fremdwährungsrisiken vorhanden. Es bestanden Adressenausfallrisiken durch Investitionen in Unternehmensanleihen.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne resultierend aus Anteilsverkäufen europäischer Aktienfonds sowie aus dem Verkauf deutscher Finanzaktien. Die größten Verluste resultierten aus dem Verkauf deutscher Finanzaktien.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der Multi Asset Fonds Weinheim verzeichnete im Berichtszeitraum einen Wertzuwachs von 8,01 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Multi Asset Fonds Weinheim

WKN A0M80E
ISIN DE000A0M80E9

Jahresbericht
01.10.2015 - 30.09.2016

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	42.791.809,00	10,79
Energie	25.943.739,67	6,54
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	19.490.607,49	4,92
Transportwesen	15.022.800,00	3,79
Investitionsgüter	12.537.936,30	3,16
Diversifizierte Finanzdienste	8.336.400,00	2,10
Lebensmittel, Getränke & Tabak	7.341.592,60	1,85
Automobile & Komponenten	2.466.050,00	0,62
Summe	133.930.935,06	33,77
2. Anleihen - Gliederung nach Land/Region		
Deutschland	35.222.903,83	8,89
Niederlande	15.376.857,53	3,88
Großbritannien	7.218.201,81	1,82
Frankreich	6.748.911,00	1,70
Schweden	3.819.436,00	0,96
Singapur	3.030.000,00	0,76
Supranationale Institutionen	2.679.309,42	0,68
Irland	2.499.000,00	0,63
Luxemburg	2.481.750,00	0,63
Vereinigte Arabische Emirate	2.118.735,00	0,53
Vereinigte Staaten von Amerika	1.953.210,85	0,49
Mexiko	1.095.412,50	0,28
Spanien	883.431,00	0,22
Summe	85.127.158,94	21,47
3. Zertifikate	69.396.200,00	17,51
4. Investmentanteile	79.001.845,00	19,93
5. Derivate	-11.829.206,94	-2,98
6. Bankguthaben	39.993.761,83	10,09
7. Sonstige Vermögensgegenstände	1.264.117,10	0,32
Summe	396.884.810,99	100,11
II. Verbindlichkeiten	-476.957,26	-0,11
III. Fondsvermögen	396.407.853,73	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

Multi Asset Fonds Weinheim

WKN A0M80E
ISIN DE000A0M80E9

Jahresbericht
01.10.2015 - 30.09.2016

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		366.250.304,30
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-1.877.782,87
2. Mittelzufluss (netto)		2.712.071,22
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	2.929.272,62	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinkäufen	-217.201,40	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-983.499,15
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		30.306.760,23
Davon nicht realisierte Gewinne	10.006.152,36	
Davon nicht realisierte Verluste	22.706.583,71	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		396.407.853,73

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	2.283.022,49
2. Abzüglich auf inländische Dividenden abzuführende Kapitalertragsteuer	-193.777,50
3. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	2.313.903,13
4. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	1.463.108,43
5. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.202.543,76
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	32.329,27
7. Erträge aus Investmentanteilen	1.082.849,47
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	-198.935,66
9. Sonstige Erträge	78.748,77
Summe der Erträge	8.063.792,16
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	162,61
2. Verwaltungsvergütung	1.099.213,22
3. Sonstige Aufwendungen	481.498,97
Summe der Aufwendungen	1.580.874,80
III. Ordentlicher Nettoertrag	6.482.917,36
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	18.392.768,12
2. Realisierte Verluste	-27.281.661,32
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-8.888.893,20
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.405.975,84
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	10.006.152,36
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	22.706.583,71
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	32.712.736,07
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	30.306.760,23

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	55.309.840,00	24,28
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.405.975,84	-1,06
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	8.704,16	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	50.822.180,00	22,31
III. Gesamtausschüttung	2.072.980,00	0,91
1. Endausschüttung	2.072.980,00	0,91
a) Barausschüttung	2.072.980,00	0,91

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2013	279.037.455,59	150,77
30.09.2014	369.233.043,94	169,11
30.09.2015	366.250.304,30	161,89
30.09.2016	396.407.853,73	174,02

Steuerliche Behandlung der Erträge siehe Seite 'Investment und Steuern'.

Die Wertentwicklung des Fonds

Rücknahmepreis EUR	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge 6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
174,02	6,77	8,01	17,07	-

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Multi Asset Fonds Weinheim

WKN A0M80E
ISIN DE000A0M80E9

Jahresbericht
01.10.2015 - 30.09.2016

Stammdaten des Fonds

Multi Asset Fonds Weinheim	
Auflegungsdatum	01.10.2008
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	100,00
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	2.278.000
Anteilwert (in Fondswährung)	174,02
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	5,50
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	0,27
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	75.000,00

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--	---	------	--------------------	-----------------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Deutschland

DE000BASF111	BASF SE ²⁾	STK	231.900,00	50.000,00	0,00	EUR	76,1100	17.649.909,00	4,45
DE000BAY0017	Bayer AG	STK	30.100,00	30.100,00	0,00	EUR	89,4300	2.691.843,00	0,68
DE0005194062	BayWa AG	STK	30.000,00	0,00	0,00	EUR	28,9300	867.900,00	0,22
DE0007100000	Daimler AG	STK	30.000,00	30.000,00	0,00	EUR	62,7100	1.881.300,00	0,47
DE0005810055	Dte. Börse AG	STK	120.000,00	120.000,00	70.000,00	EUR	69,4700	8.336.400,00	2,10
DE0005552004	Dte. Post AG ²⁾	STK	540.000,00	100.000,00	0,00	EUR	27,8200	15.022.800,00	3,79
DE000KAG888	K+S AG	STK	100.000,00	100.000,00	0,00	EUR	16,8850	1.688.500,00	0,43
DE0005470405	Lanxess AG ²⁾	STK	175.000,00	50.000,00	0,00	EUR	55,3000	9.677.500,00	2,44
DE0006483001	Linde AG	STK	63.000,00	50.000,00	0,00	EUR	151,3000	9.531.900,00	2,40
DE0006599905	Merck KGaA	STK	90.000,00	50.000,00	0,00	EUR	95,9100	8.631.900,00	2,18
DE0007236101	Siemens AG ²⁾	STK	82.000,00	40.000,00	0,00	EUR	104,2000	8.544.400,00	2,16
DE0007500001	ThyssenKrupp AG	STK	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	21,2200	4.244.000,00	1,07
DE0007664039	Volkswagen AG -VZ-	STK	5.000,00	0,00	0,00	EUR	116,9500	584.750,00	0,15
								89.353.102,00	22,54

Frankreich

FR0000120644	Danone S.A. ²⁾	STK	98.012,00	28.100,00	40.000,00	EUR	66,0500	6.473.692,60	1,63
FR0000120578	Sanofi S.A.	STK	100.000,00	100.000,00	0,00	EUR	67,6400	6.764.000,00	1,71
FR0000120271	Total S.A.	STK	204.096,00	3.378,00	0,00	EUR	42,1700	8.606.728,32	2,17
								21.844.420,92	5,51

Großbritannien

GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Plc. -A-	STK	265.358,00	100.000,00	0,00	EUR	22,1700	5.882.986,86	1,48
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Plc. -A-	STK	83.102,00	0,00	0,00	GBP	19,1400	1.839.024,49	0,46
								7.722.011,35	1,94

Italien

IT0003132476	ENI S.p.A.	STK	750.000,00	250.000,00	0,00	EUR	12,8200	9.615.000,00	2,43
								9.615.000,00	2,43

Niederlande

NL00000009538	Koninklijke Philips NV	STK	151.385,00	0,00	50.000,00	EUR	26,3800	3.993.536,30	1,01
								3.993.536,30	1,01

Schweiz

CH0012005267	Novartis AG	STK	20.000,00	20.000,00	0,00	CHF	76,4000	1.402.864,49	0,35
								1.402.864,49	0,35
Summe Aktien								133.930.935,06	33,78

Multi Asset Fonds Weinheim

WKN A0M80E
ISIN DE000A0M80E9

Jahresbericht
01.10.2015 - 30.09.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--	---	------	--------------------	-----------------------------------

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS1180651587	4,250% Achmea BV Fix-to-Float EMTN Perp.	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00 %	93,9470	1.878.940,00	0,47
XS1069439740	3,875% AXA S.A. Fix-to-Float S.35 Perp. ¹⁾	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00 %	101,4870	2.029.740,00	0,51
XS1222594472	3,500% Bertelsmann SE & Co. KGaA Reg.S. Fix-to-Float v.15(2075) ¹⁾	EUR	1.200.000,00	0,00	0,00 %	97,6250	1.171.500,00	0,30
XS1422767639	1,625% Bright Food Singapore Holdings Pte. Ltd. Reg.S. v.16(2019)	EUR	3.000.000,00	3.000.000,00	0,00 %	101,0000	3.030.000,00	0,76
XS1415535183	0,750% Coca-Cola European Partners Plc. Reg.S. v.16(2022)	EUR	3.000.000,00	3.000.000,00	0,00 %	102,3045	3.069.135,00	0,77
FR0012444750	4,250% Credit Agricole S.A. EMTN Fix-to-Float Perp. ¹⁾	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00 %	98,3750	1.967.500,00	0,50
XS1204154410	2,625% Credit Agricole S.A. Reg.S. v.15(2027)	EUR	1.300.000,00	0,00	0,00 %	104,1970	1.354.561,00	0,34
XS1433231377	1,250% DVB Bank SE EMTN v.16(2023)	EUR	600.000,00	600.000,00	0,00 %	101,8640	611.184,00	0,15
FR0011697028	5,000% Electricité de France S.A. EMTN FRN Perp. ¹⁾	EUR	1.100.000,00	0,00	0,00 %	98,7500	1.086.250,00	0,27
XS1077882394	2,750% Emirates Telecommunications Group Co. PJSC (Etisalat) Reg.S. GMTN v.14(2026)	EUR	1.800.000,00	0,00	0,00 %	117,7075	2.118.735,00	0,53
FR0013184702	1,125% Eutelsat S.A. Reg.S. v.16(2021)	EUR	300.000,00	300.000,00	0,00 %	103,6200	310.860,00	0,08
XS0873432511	2,875% Fresenius SE & Co. KGaA v.13(2020)	EUR	2.700.000,00	0,00	0,00 %	108,3750	2.926.125,00	0,74
XS1224710399	3,375% Gas Natural Fenosa Finance BV Reg.S. Fix-to-Float Perp. ¹⁾	EUR	3.400.000,00	0,00	0,00 %	95,2500	3.238.500,00	0,82
XS1202846819	1,250% Glencore Finance Europe S.A. Reg.S. EMTN v.15(2021)	EUR	1.800.000,00	0,00	0,00 %	99,3750	1.788.750,00	0,45
XS1489184900	1,875% Glencore Finance Europe S.A. Reg.S. EMTN v.16(2023)	EUR	700.000,00	700.000,00	0,00 %	99,0000	693.000,00	0,17
XS0987109658	3,984% GPB Finance Plc./Gazprombank OJSC Reg.S. CLN/LPN v.13(2018)	EUR	2.400.000,00	0,00	0,00 %	104,1250	2.499.000,00	0,63
XS1109836038	3,375% Hannover Rück SE Reg.S. Fix-to-Float Perp.	EUR	3.000.000,00	0,00	0,00 %	104,0000	3.120.000,00	0,79
DE000LB182E5	2,875% Landesbank Baden-Württemberg Reg.S. v.16(2026)	EUR	2.200.000,00	2.200.000,00	0,00 %	99,3520	2.185.744,00	0,55
XS1418631930	1,000% LeasePlan Corporation NV EMTN Reg.S. v.16(2021)	EUR	1.200.000,00	1.200.000,00	0,00 %	102,4720	1.229.664,00	0,31
XS1418630023	1,750% Nasdaq Inc. v.16(2023)	EUR	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00 %	106,0170	1.060.170,00	0,27
XS1402175811	0,500% Nationwide Building Society EMTN Reg.S. v.16(2019)	EUR	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00 %	101,0050	2.020.100,00	0,51
XS1429673327	2,500% Orlen Capital AB Reg.S. v.16(2023)	EUR	2.400.000,00	2.400.000,00	0,00 %	105,3750	2.529.000,00	0,64
XS1219498141	2,750% RWE AG Reg.S. Fix-to-Float v.15(2075) ¹⁾	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00 %	92,8750	928.750,00	0,23
XS1201001572	2,500% Santander Issuances S.A.U. EMTN Reg.S. v.15(2025)	EUR	900.000,00	0,00	0,00 %	98,1590	883.431,00	0,22
XS1439749281	1,125% Teva Pharmaceutical Finance Netherlands II BV Reg.S. v.16(2024)	EUR	700.000,00	700.000,00	0,00 %	101,8240	712.768,00	0,18
DE000A14J579	1,750% ThyssenKrupp AG Reg.S. v.15(2020)	EUR	3.200.000,00	0,00	0,00 %	101,6150	3.251.680,00	0,82
DE000A1R0410	3,125% ThyssenKrupp AG v.14(2019)	EUR	4.500.000,00	0,00	0,00 %	106,2000	4.779.000,00	1,21
XS1205618470	3,000% Vattenfall AB Fix-to-Float Reg.S. v.15(2077) ¹⁾	EUR	1.400.000,00	0,00	0,00 %	92,1740	1.290.436,00	0,33
XS1206541366	3,500% Volkswagen International Finance NV Reg.S. Fix-to-Float Perp. ¹⁾	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00 %	92,0000	1.840.000,00	0,46
XS1048428012	3,750% Volkswagen International Finance NV S.7 FRN Perp. ¹⁾	EUR	700.000,00	0,00	0,00 %	102,2500	715.750,00	0,18
XS1064049767	5,250% Wuerttembergische Lebensversicherung AG FRN v.14(2044)	EUR	5.000.000,00	0,00	0,00 %	108,0000	5.400.000,00	1,36
							61.720.273,00	15,55

USD

XS1488421592	1,625% BAT International Finance Plc. EMTN Reg.S. v.16(2019)	USD	2.400.000,00	2.400.000,00	0,00 %	99,6800	2.128.966,81	0,54
XS1451467127	1,875% Cooperatieve Rabobank UA GMTN v.16(2021)	USD	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00 %	98,7380	1.757.372,96	0,44
US298785HB50	1,250% European Investment Bank v.16(2019)	USD	3.000.000,00	3.000.000,00	0,00 %	100,3580	2.679.309,42	0,68
DE000LB09QM2	1,500% Landesbank Baden-Württemberg EMTN Reg.S. Pfe. v.16(2019)	USD	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00 %	100,1470	1.782.450,83	0,45

Summe verzinsliche Wertpapiere

Summe börsengehandelte Wertpapiere

8.348.100,02	2,11
70.068.373,02	17,66
203.999.308,08	51,44

Multi Asset Fonds Weinheim

WKN A0M80E
ISIN DE000A0M80E9

Jahresbericht
01.10.2015 - 30.09.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--	---	------	--------------------	-----------------------------------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

DE000A14J9N8	2,241% Allianz SE Reg.S. Fix-To-Float v.15(2045)	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	%	97,5360	1.950.720,00	0,49
DE000A14J611	2,375% Bayer AG Reg.S. EMTN Fix-to-Float v.15(2075) 1)	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	%	95,8750	1.917.500,00	0,48
DE000A169NA6	0,250% Daimler AG EMTN Reg.S. v.16(2020)	EUR	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	%	100,7340	2.014.680,00	0,51
XS0997484430	3,125% Petróleos Mexicanos Reg.S. v.13(2020)	EUR	1.050.000,00	0,00	0,00	%	104,3250	1.095.412,50	0,28
XS1212469966	2,500% Schaeffler Finance B.V. Reg.S. v.15(2020)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	%	102,3125	1.023.125,00	0,26
XS1212470972	3,250% Schaeffler Finance B.V. Reg.S. v.15(2025)	EUR	1.500.000,00	0,00	0,00	%	108,3750	1.625.625,00	0,41
DE000A1R08U3	4,000% ThyssenKrupp AG EMTN v.13(2018)	EUR	3.000.000,00	0,00	0,00	%	106,1190	3.183.570,00	0,80
							12.810.632,50	3,23	

USD

US44987DAN66	2,300% ING Bank NV Reg.S. v.16(2019)	USD	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00	%	101,5160	1.355.112,57	0,34
US89236TCA16	1,450% Toyota Motor Credit Corporation v.15(2018)	USD	1.000.000,00	0,00	0,00	%	100,3510	893.040,85	0,23
							2.248.153,42	0,57	
							15.058.785,92	3,80	

Summe verzinsliche Wertpapiere

Zertifikate

Deutschland

DE000DK0GM06	DekaBank Dte.Girozentrale/DAX Performance-Index DC/ 8500,00 v.16(2017)	EUR	20.000,00	20.000,00	0,00	EUR	81,5300	1.630.600,00	0,41
DE000DG97ZP7	DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank/ DAX Performance Index DC/7.900,00 v.16(2017)	EUR	40.000,00	40.000,00	0,00	EUR	78,3200	3.132.800,00	0,79
DE000DG3WWL9	DZ Bank AG/DAX Performance-Index DC/8.300,00 v. 16(2017)	EUR	50.000,00	50.000,00	0,00	EUR	81,6300	4.081.500,00	1,03
DE000SG51CW7	Société Générale Effekten GmbH/DAX Performance- Index DC/8600,00 v.14(2017)	EUR	20.000,00	20.000,00	0,00	EUR	82,7900	1.655.800,00	0,42
							10.500.700,00	2,65	

Europäische Gemeinschaft

DE000PA8NHE3	BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH/ Euro Stoxx 50 DC/2.200,00 v.14(2017)	EUR	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	21,3300	4.266.000,00	1,08
DE000PA82JG9	BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH/ Euro Stoxx 50 DC/3.000,00 Zert. v.14(2018)	EUR	400.000,00	100.000,00	0,00	EUR	25,8500	10.340.000,00	2,61
DE000BN7C0L3	BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH/ EuroStoxx 50 DC/2.800,00 v.10(2016)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	EUR	27,5100	5.502.000,00	1,39
DE000BN3DS08	BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH/ Euro-Stoxx 50 Zert. v.09(2016)	EUR	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	24,8700	4.974.000,00	1,25
DE000PA4M1H7	BNP Paribas GmbH/Euro Stoxx 50 DC/2.700,00 v. 16(2017)	EUR	150.000,00	150.000,00	0,00	EUR	25,2600	3.789.000,00	0,96
DE000DT92FG2	Dte. Bank AG/Dow Jones EURO STOXX 50 Index DC/ 2.650,00 v.15(2017)	EUR	400.000,00	300.000,00	0,00	EUR	25,8600	10.344.000,00	2,61
DE000DT0NQP0	Dte. Bank AG/Dow Jones EUROSTOXX 50 Index DC/ 2.700,00 v.13(2017)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	EUR	25,7600	5.152.000,00	1,30
DE000DT92KN8	Dte. Bank AG/Euro Stoxx 50 DC/3.000,00 v.15(2018)	EUR	250.000,00	0,00	0,00	EUR	26,0500	6.512.500,00	1,64
DE000TD36TG0	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG/Euro Stoxx 50 DC/ 2.950,00 v.15(2017)	EUR	200.000,00	100.000,00	0,00	EUR	26,6600	5.332.000,00	1,35
DE000UZ19WD8	UBS AG (London Branch)/Euro Stoxx 50 DC/2.975,00 v. 14(2017)	EUR	100.000,00	0,00	0,00	EUR	26,8400	2.684.000,00	0,67
							58.895.500,00	14,86	
							69.396.200,00	17,51	
							84.454.985,92	21,31	

Summe Zertifikate

Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Investmentanteile

KVG-eigene Investmentanteile

DE000A0M80M2	UniFavorit: Aktien I	ANT	59.000,00	19.000,00	0,00	EUR	124,7500	7.360.250,00	1,86
DE000A1C81J5	UnInstitutional Euro Reserve Plus	ANT	130.000,00	130.000,00	0,00	EUR	100,3000	13.039.000,00	3,29
DE000A0RPAP8	UnInstitutional Global High Dividend Equities	ANT	20.000,00	0,00	0,00	EUR	157,8900	3.157.800,00	0,80
							23.557.050,00	5,95	

Gruppenfremde Investmentanteile

LU0419225759	DB Platinum - CROCI Sectors Fund	ANT	25.000,00	0,00	0,00	EUR	139,4500	3.486.250,00	0,88
LU1239760371	DB Platinum IV Platow	ANT	2.000,00	2.000,00	0,00	EUR	3.067,1400	6.134.280,00	1,55
LU0292106241	db x-trackers - ShortDAX Daily ETF	ANT	150.000,00	0,00	0,00	EUR	26,3700	3.955.500,00	1,00

Multi Asset Fonds Weinheim

WKN A0M80E
ISIN DE000A0M80E9

Jahresbericht
01.10.2015 - 30.09.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
LU0099730524	DWS Institutional - Money Plus	ANT	700,00	345,00	0,00	EUR 14.042,9500	9.830.065,00	2,48
LU0273147834	DWS Invest - Global Agribusiness	ANT	40.000,00	0,00	0,00	EUR 132,4200	5.296.800,00	1,34
GB00B39R2T55	M&G Global Dividend Fund -C- EUR	ANT	700.000,00	0,00	0,00	EUR 23,1651	16.215.570,00	4,09
LU0229519557	Nordea 1 SICAV - European Value Fund	ANT	92.500,00	92.500,00	0,00	EUR 57,9600	5.361.300,00	1,35
LU0335102843	Nordea 1 SICAV - Nordic Equity Fund	ANT	67.000,00	67.000,00	0,00	EUR 77,0900	5.165.030,00	1,29
Summe der gruppenfremden Investmentanteile							55.444.795,00	13,98
Summe der Anteile an Investmentanteilen							79.001.845,00	19,93
Summe Wertpapiervermögen							367.456.139,00	92,68

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Derivate auf einzelne Wertpapiere

Wertpapier-Optionsrechte

Forderungen/Verbindlichkeiten

Optionsrechte auf Aktien

Call on BASF SE Dezember 2016/76,00	EUX	STK	-30.000,00		EUR	3,1000	-93.000,00	-0,02
Call on BASF SE Juni 2017/76,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	5,3400	-267.000,00	-0,07
Call on BASF SE März 2017/72,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	7,1200	-356.000,00	-0,09
Call on BASF SE September 2017/76,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	6,0300	-301.500,00	-0,08
Call on Bayer AG Juni 2017/100,00	EUX	STK	-30.100,00		EUR	2,7900	-83.979,00	-0,02
Call on BayWa AG Juni 2017/32,00	EUX	STK	-30.000,00		EUR	1,7400	-52.200,00	-0,01
Call on Daimler AG Dezember 2016/72,00	EUX	STK	-30.000,00		EUR	0,4000	-12.000,00	0,00
Call on Danone S.A. Dezember 2016/68,00	EUX	STK	-70.000,00		EUR	1,5200	-106.400,00	-0,03
Call on Danone S.A. Juni 2017/68,00	EUX	STK	-28.000,00		EUR	3,2700	-91.560,00	-0,02
Call on Dte. Börse AG Dezember 2016/76,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	2,0900	-104.500,00	-0,03
Call on Dte. Börse AG Juni 2017/84,00	EUX	STK	-70.000,00		EUR	2,0900	-146.300,00	-0,04
Call on Dte. Post AG Dezember 2016/26,00	EUX	STK	-100.000,00		EUR	2,3400	-234.000,00	-0,06
Call on Dte. Post AG Dezember 2016/29,00	EUX	STK	-100.000,00		EUR	0,6100	-61.000,00	-0,02
Call on Dte. Post AG Juni 2017/28,00	EUX	STK	-140.000,00		EUR	1,8900	-264.600,00	-0,07
Call on Dte. Post AG September 2017/30,00	EUX	STK	-100.000,00		EUR	1,2800	-128.000,00	-0,03
Call on ENI S.p.A. Dezember 2016/15,00	EUX	STK	-100.000,00		EUR	0,0490	-4.900,00	0,00
Call on ENI S.p.A. Dezember 2017/16,00	EUX	STK	-250.000,00		EUR	0,2705	-67.625,00	-0,02
Call on ENI S.p.A. Juni 2017/15,00	EUX	STK	-200.000,00		EUR	0,2955	-59.100,00	-0,01
Call on ENI S.p.A. März 2017/15,00	EUX	STK	-200.000,00		EUR	0,1785	-35.700,00	-0,01
Call on Koninklijke Philips Electronics NV Dezember 2016/26,00	EUX	STK	-100.000,00		EUR	1,4500	-145.000,00	-0,04
Call on Koninklijke Philips Electronics NV März 2017/26,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	2,0100	-100.500,00	-0,03
Call on K+S AG Dezember 2016/26,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	0,0800	-4.000,00	0,00
Call on K+S AG Dezember 2016/28,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	0,0600	-3.000,00	0,00
Call on Lanxess AG Dezember 2016/48,00	EUX	STK	-22.000,00		EUR	7,8500	-172.700,00	-0,04
Call on Lanxess AG Dezember 2016/50,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	6,1700	-308.500,00	-0,08
Call on Lanxess AG Juni 2017/44,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	12,4600	-623.000,00	-0,16
Call on Lanxess AG Juni 2017/50,00	EUX	STK	-53.000,00		EUR	7,9100	-419.230,00	-0,11
Call on Linde AG Dezember 2016/150,00	EUX	STK	-20.000,00		EUR	9,0200	-180.400,00	-0,05
Call on Linde AG Juni 2017/140,00	EUX	STK	-13.000,00		EUR	18,7200	-243.360,00	-0,06
Call on Linde AG September 2017/150,00	EUX	STK	-30.000,00		EUR	14,1600	-424.800,00	-0,11
Call on Merck KGaA Dezember 2016/100,00	EUX	STK	-20.000,00		EUR	2,1700	-43.400,00	-0,01
Call on Merck KGaA Dezember 2016/96,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	3,8400	-192.000,00	-0,05
Call on Merck KGaA März 2017/92,00	EUX	STK	-20.000,00		EUR	8,0000	-160.000,00	-0,04
Call on Royal Dutch Shell Plc. -A- Dezember 2016/24,00	EUX	STK	-100.000,00		EUR	0,1800	-18.000,00	0,00
Call on Royal Dutch Shell Plc. -A- Juni 2017/27,00	EUX	STK	-100.000,00		EUR	0,1000	-10.000,00	0,00
Call on Sanofi S.A. Dezember 2016/76,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	0,2900	-14.500,00	0,00
Call on Sanofi S.A. Juni 2017/76,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	1,5600	-78.000,00	-0,02
Call on Siemens AG Dezember 2016/100,00	EUX	STK	-40.000,00		EUR	6,8300	-273.200,00	-0,07
Call on Siemens AG Juni 2017/100,00	EUX	STK	-42.000,00		EUR	8,9400	-375.480,00	-0,09
Call on ThyssenKrupp AG Juni 2017/24,00	EUX	STK	-100.000,00		EUR	1,2500	-125.000,00	-0,03
Call on ThyssenKrupp AG März 2017/24,00	EUX	STK	-100.000,00		EUR	0,8000	-80.000,00	-0,02
Call on Total S.A. Dezember 2016/48,00	EUX	STK	-100.000,00		EUR	0,2300	-23.000,00	-0,01
Call on Total S.A. Juni 2017/48,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	0,8900	-44.500,00	-0,01
Call on Volkswagen AG -VZ- Dezember 2016/150,00	EUX	STK	-5.000,00		EUR	0,3100	-1.550,00	0,00

Multi Asset Fonds Weinheim

WKN A0M80E
ISIN DE000A0M80E9

Jahresbericht
01.10.2015 - 30.09.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Put on Allianz SE Dezember 2016/140,00	EUX STK	-25.000,00			EUR	10,5100	-262.750,00	-0,07
Put on Allianz SE Juni 2017/110,00	EUX STK	-30.000,00			EUR	5,0100	-150.300,00	-0,04
Put on BASF SE Juni 2017/60,00	EUX STK	-50.000,00			EUR	1,7000	-85.000,00	-0,02
Put on Beiersdorf AG Juni 2017/72,00	EUX STK	-50.000,00			EUR	1,8600	-93.000,00	-0,02
Put on Danone S.A. Dezember 2016/56,00	EUX STK	-30.000,00			EUR	0,2900	-8.700,00	0,00
Put on Danone S.A. Dezember 2017/56,00	EUX STK	-50.000,00			EUR	2,8500	-142.500,00	-0,04
Put on Danone S.A. Juni 2017/56,00	EUX STK	-40.000,00			EUR	1,6700	-66.800,00	-0,02
Put on Dte. Post AG Dezember 2017/20,00	EUX STK	-200.000,00			EUR	0,7000	-140.000,00	-0,04
Put on Dte. Post AG Dezember 2017/24,00	EUX STK	-200.000,00			EUR	1,6500	-330.000,00	-0,08
Put on Dte. Post AG Juni 2017/20,00	EUX STK	-200.000,00			EUR	0,3800	-76.000,00	-0,02
Put on Dte. Post AG Juni 2017/22,00	EUX STK	-100.000,00			EUR	0,6400	-64.000,00	-0,02
Put on Dte. Post AG Juni 2017/24,00	EUX STK	-200.000,00			EUR	1,0700	-214.000,00	-0,05
Put on Fresenius SE & Co. KGaA Dezember 2017/60,00	EUX STK	-50.000,00			EUR	3,4400	-172.000,00	-0,04
Put on Fuchs Petrolub SE Dezember 2016/36,00	EUX STK	-50.000,00			EUR	0,2800	-14.000,00	0,00
Put on Fuchs Petrolub SE Dezember 2016/38,00	EUX STK	-30.000,00			EUR	0,5700	-17.100,00	0,00
Put on Gerresheimer AG Juni 2017/56,00	EUX STK	-50.000,00			EUR	0,8900	-44.500,00	-0,01
Put on Koninklijke Philips Electronics NV Juni 2017/22,00	EUX STK	-200.000,00			EUR	0,9000	-180.000,00	-0,05
Put on Koninklijke Philips NV Dezember 2016/21,00	EUX STK	-100.000,00			EUR	0,1500	-15.000,00	0,00
Put on Koninklijke Philips NV März 2017/21,00	EUX STK	-100.000,00			EUR	0,3600	-36.000,00	-0,01
Put on Lanxess AG März 2017/38,00	EUX STK	-50.000,00			EUR	0,2800	-14.000,00	0,00
Put on Lanxess AG März 2017/40,00	EUX STK	-50.000,00			EUR	0,3900	-19.500,00	0,00
Put on Linde AG Juni 2017/120,00	EUX STK	-20.000,00			EUR	3,4600	-69.200,00	-0,02
Put on Linde AG Juni 2017/130,00	EUX STK	-30.000,00			EUR	5,7500	-172.500,00	-0,04
Put on Merck KGaA Dezember 2016/76,00	EUX STK	-40.000,00			EUR	0,2700	-10.800,00	0,00
Put on Merck KGaA Dezember 2016/84,00	EUX STK	-40.000,00			EUR	0,7800	-31.200,00	-0,01
Put on Merck KGaA Dezember 2017/76,00	EUX STK	-40.000,00			EUR	3,1600	-126.400,00	-0,03
Put on Merck KGaA Juni 2017/84,00	EUX STK	-50.000,00			EUR	3,3800	-169.000,00	-0,04
Put on Merck KGaA März 2017/72,00	EUX STK	-20.000,00			EUR	0,5800	-11.600,00	0,00
Put on Münchener Rückversicherungs - Gesellschaft AG Juni 2016/150,00	EUX STK	-20.000,00			EUR	8,1300	-162.600,00	-0,04
Put on Royal Dutch Shell Plc. -A- Dezember 2016/20,00	EUX STK	-100.000,00			EUR	0,3600	-36.000,00	-0,01
Put on Sanofi S.A. Juni 2017/68,00	EUX STK	-50.000,00			EUR	6,7000	-335.000,00	-0,08
Put on SAP SE Dezember 2016/52,00	EUX STK	-200.000,00			EUR	0,0600	-12.000,00	0,00
Put on SAP SE Dezember 2016/56,00	EUX STK	-100.000,00			EUR	0,1000	-10.000,00	0,00
Put on SAP SE Dezember 2016/62,00	EUX STK	-50.000,00			EUR	0,1900	-9.500,00	0,00
Put on SAP SE Dezember 2016/72,00	EUX STK	-70.000,00			EUR	0,6900	-48.300,00	-0,01
Put on SAP SE Dezember 2017/52,00	EUX STK	-100.000,00			EUR	1,0500	-105.000,00	-0,03
Put on SAP SE Dezember 2017/60,00	EUX STK	-200.000,00			EUR	1,9100	-382.000,00	-0,11
Put on SAP SE Juni 2017/54,00	EUX STK	-150.000,00			EUR	0,5900	-88.500,00	-0,02
Put on SAP SE Juni 2017/56,00	EUX STK	-100.000,00			EUR	0,7000	-70.000,00	-0,02
Put on Siemens AG Dezember 2017/80,00	EUX STK	-50.000,00			EUR	3,6700	-183.500,00	-0,05
Put on Siemens AG Dezember 2017/90,00	EUX STK	-40.000,00			EUR	6,2500	-250.000,00	-0,06
Put on Siemens AG Juni 2017/84,00	EUX STK	-30.000,00			EUR	2,6100	-78.300,00	-0,02
Put on Siemens AG Juni 2017/88,00	EUX STK	-20.000,00			EUR	3,4400	-68.800,00	-0,02
Put on Siemens AG März 2017/96,00	EUX STK	-40.000,00			EUR	4,3600	-174.400,00	-0,04
Put on Software AG Juni 2017/26,00	EUX STK	-50.000,00			EUR	0,4800	-24.000,00	-0,01
Put on Telefonica S.A. März 2017/9,00	EUX STK	-150.000,00			EUR	0,8600	-129.000,00	-0,03
Put on Total S.A. Dezember 2016/40,00	EUX STK	-100.000,00			EUR	1,1600	-116.000,00	-0,03
Put on Total S.A. Juni 2017/36,00	EUX STK	-100.000,00			EUR	1,8200	-182.000,00	-0,05
Put on Vinci S.A. Juni 2017/56,00	EUX STK	-50.000,00			EUR	1,7300	-86.500,00	-0,02
Put on Vivendi S.A. Dezember 2016/15,20	EUX STK	-105.255,00			EUR	0,0900	-9.472,94	0,00
Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere							-11.829.206,94	-2,98

Multi Asset Fonds Weinheim

WKN A0M80E
ISIN DE000A0M80E9

Jahresbericht
01.10.2015 - 30.09.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--	---	------	--------------------	-----------------------------------

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben

EUR-Bankguthaben bei:

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	USD	42.500.000,01				37.821.482,61	9,54
DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	1.778.111,95				1.778.111,95	0,45
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	501,64				501,64	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	1.926,94				1.769,13	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	440.374,10				391.896,50	0,10

Summe der Bankguthaben

						39.993.761,83	10,09
--	--	--	--	--	--	----------------------	--------------

Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

						39.993.761,83	10,09
--	--	--	--	--	--	----------------------	--------------

Sonstige Vermögensgegenstände

Zinsansprüche	EUR	1.029.702,79				1.029.702,79	0,26
Dividendenansprüche	EUR	124.498,56				124.498,56	0,03
Steuerrückerstattungsansprüche	EUR	109.915,75				109.915,75	0,03

Summe sonstige Vermögensgegenstände

						1.264.117,10	0,32
--	--	--	--	--	--	---------------------	-------------

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Kapitalertragsteuer incl. Dividenden	EUR	-193.777,50				-193.777,50	-0,05
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-283.179,76				-283.179,76	-0,06

Summe sonstige Verbindlichkeiten

						-476.957,26	-0,11
--	--	--	--	--	--	--------------------	--------------

Fondsvermögen

						396.407.853,73	100,00
--	--	--	--	--	--	-----------------------	---------------

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	174,02
Umlaufende Anteile	STK	2.278.000,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	92,68
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-2,98

- 1) Variabler Zinssatz
- 2) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 30.09.2016 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 30.09.2016
Devisenkurse	Kurse per 30.09.2016

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britisches Pfund	GBP	0,864900 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	8,979700 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,089200 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,123700 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Wertpapierhandel	
A	Amtlicher Börsenhandel
M	Organisierter Markt
X	Nicht notierte Wertpapiere
B) Terminbörse	
EUX	EUREX, Frankfurt
C) OTC	Over the counter

Multi Asset Fonds Weinheim

WKN A0M80E
ISIN DE000A0M80E9

Jahresbericht
01.10.2015 - 30.09.2016

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Deutschland

DE0005140008	Dte. Bank AG	STK		7.500,00	435.500,00
DE0007030009	Rheinmetall AG	STK		0,00	76.000,00
DE0003304002	Software AG	STK		0,00	50.000,00
DE0007251803	STADA Arzneimittel AG	STK		0,00	104.325,00

Frankreich

FR0010208488	Engie S.A.	STK		0,00	50.000,00
--------------	------------	-----	--	------	-----------

Großbritannien

GB0000566504	BHP Billiton Plc.	STK		0,00	75.000,00
GB0007188757	Rio Tinto Plc.	STK		0,00	60.000,00

Spanien

ES0173516115	Repsol S.A.	STK		0,00	101.470,00
ES0673516987	Repsol S.A. BZR 01.07.16	STK		101.470,00	101.470,00
ES0673516979	REPSOL S.A. BZR 07.01.16	STK		101.470,00	101.470,00

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

DE000A1Z7C39	0,500% Continental Rubber of America Corporation EMTN v.15(2019)	EUR		800.000,00	800.000,00
DE000DB7XHP3	DTE. BANK AG REG.S. FIX-TO-FLOAT PERP.	EUR		0,00	4.000.000,00
XS1082660744	2,500% Orlen Capital AB Reg.S. v.14(2021)	EUR		0,00	1.000.000,00

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

AT0000A19NR2	4,000% Erste Group Bank AG EO-Med.-Term Nts 2014(25)1355	EUR		0,00	2.000.000,00
XS0982711631	2,750% Petrobras Global Finance BV v.14(2018)	EUR		0,00	2.650.000,00
XS0923613060	4,250% Schaeffler Finance BV v.13(2018)	EUR		0,00	1.000.000,00

Zertifikate

Europäische Gemeinschaft

DE000BN9NZC8	BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH/Euro Stoxx 50 Priceindex DC/ 2.500,00 v.11(2016)	STK		200.000,00	400.000,00
--------------	---	-----	--	------------	------------

Geldmarktfonds

Gruppeneigene Geldmarktfonds

LU0509230370	UniInstitutional Euro Liquidity	ANT		0,00	510,00
--------------	---------------------------------	-----	--	------	--------

Investmentanteile

KVG-eigene Investmentanteile

DE0008477076	UniFavorit: Aktien	ANT		0,00	20.000,00
--------------	--------------------	-----	--	------	-----------

Gruppeneigene Investmentanteile

LU0100937670	UniAsiaPacific -A-	ANT		0,00	29.000,00
--------------	--------------------	-----	--	------	-----------

Gruppenfremde Investmentanteile

LU0171301533	BlackRock Global Funds - World Energy Fund - A2 EUR -	ANT		0,00	230.000,00
LU0247468878	DB Platinum III - DB Platinum III Platow	ANT		0,00	2.000,00
LU0029875118	Franklin Templeton Investment Funds - Templeton Asian Growth Fund	ANT		0,00	300.000,00
LU0064319337	Nordea 1 - European Value Fund	ANT		0,00	100.000,00
LU0064675639	Nordea 1 SICAV - Nordic Equity Fund	ANT		0,00	70.000,00

Multi Asset Fonds Weinheim

WKN A0M80E
ISIN DE000A0M80E9

Jahresbericht
01.10.2015 - 30.09.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Verkaufte Kaufoptionen (Call)

Basiswert(e) BASF SE, Dte. Bank AG, Dte. Börse AG, Dte. Post AG, Koninklijke Philips NV, Linde AG, Merck KGaA, Sanofi S.A., Total S.A.	EUR	1.654
--	-----	-------

Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)

Basiswert(e) Bayer AG, Danone S.A., Dte. Börse AG, Linde AG, Vivendi S.A.	EUR	478
---	-----	-----

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 5,58 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 3.306.275.349,56 Euro.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	111.471.305,03
---	-----	----------------

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Dekabank Deutsche Girozentrale, Frankfurt
Deutsche Bank AG, Frankfurt
DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt
Exane S.A., Frankfurt Branch
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf
J.P. Morgan Securities PLC, London
Société Générale S.A., Frankfurt
UBS Deutschland AG (Frankfurt)

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		92,68
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		-2,98

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.
Kleinster potenzieller Risikobetrag: 4,90 %
Größter potenzieller Risikobetrag: 7,28 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 6,17 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltdauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereis Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

50% MSCI WORLD / 50% STOXX Europe 600

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure	EUR	0,00
---	-----	------

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

n.a.

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00
---	-----	------

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00
--	-----	------

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	174,02
Umlaufende Anteile	STK	2.278.000,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Wertpapier an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	0,56 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2015 bis 30.09.2016 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %
---	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich ¹⁾	EUR	-476.798,86
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		22,29 %
Davon für die Verwahrstelle		15,58 %
Davon für Dritte		62,13 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

DE000A0M80M2 UniFavorit: Aktien I (0,70 % ²⁾
DE000A0RAP8 UniInstitutional Global High Dividend Equities (0,55 %)
DE000A1C81J5 UniInstitutional Euro Reserve Plus (0,10 %)
DE0008477076 UniFavorit: Aktien (1,20 % ²⁾
GB00B39R2T55 M&G Global Dividend Fund -C- EUR (0,75 %)
LU0029875118 Franklin Templeton Investment Funds - Templeton Asian Growth Fund (1,85 %)
LU0064319337 Nordea 1 - European Value Fund (1,50 % ²⁾
LU0064675639 Nordea 1 SICAV - Nordic Equity Fund (1,50 % ²⁾
LU0099730524 DWS Institutional - Money Plus (0,09 %)
LU0100937670 UniAsiaPacific -A- (1,20 % ²⁾
LU0171301533 BlackRock Global Funds - World Energy Fund - A2 EUR - (1,75 %)
LU0229519557 Nordea 1 SICAV - European Value Fund (0,85 % ²⁾
LU0247468878 DB Platinum III - DB Platinum III Platow (0,75 %)
LU0273147834 DWS Invest - Global Agribusiness (0,75 %)
LU0292106241 db x-trackers - ShortDAX Daily ETF (0,40 %)
LU0335102843 Nordea 1 SICAV - Nordic Equity Fund (1,00 % ²⁾
LU0419225759 DB Platinum - CROCI Sectors Fund (0,91 %)
LU0509230370 UniInstitutional Euro Liquidity (0,15 % ²⁾
LU1239760371 DB Platinum IV Platow (1,61 %)

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ¹⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ¹⁾	EUR	-476.798,86
Pauschalgebühr	EUR	-476.798,86

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	334.644,48
--	------------	-------------------

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Allgemeine Informationen über die grundlegenden Merkmale der Vergütungspolitik

In der Union Investment Privatfonds GmbH kommen Vergütungssysteme zur Anwendung, welche sich folgendermaßen untergliedern:

- 1) Tarif-Vergütungssystem
- 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker

Multi Asset Fonds Weinheim

WKN A0M80E
ISIN DE000A0M80E9

Jahresbericht
01.10.2015 - 30.09.2016

3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker

Zu 1) Tarif-Vergütungssystem:

Das Vergütungssystem orientiert sich an dem Tarifvertrag für öffentliche und private Banken. Das Jahresgehalt der Tarifmitarbeiter setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)

- tarifliche & freiwillige Sonderzahlungen

Zu 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker:

Das AT-Vergütungssystem besteht aus folgenden Vergütungskomponenten:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)

- kurzfristige variable Vergütungselemente

- langfristige variable Vergütungselemente (für leitende Angestellte)

Zu 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker:

- Das Grundgehalt wird in zwölf gleichen Teilen ausgezahlt.

- Die Risikoträger erhalten neben dem Grundgehalt künftig eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker-Modell".

Das "Risk-Taker Modell" beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung. Ein Teil der variablen Vergütung wird in sogenannten CO-Investments ausgezahlt, ein weiterer Teil wird in Form von Deferrals gewährt. Ziel ist es, die Risikobereitschaft der Risk-Taker zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	56.000.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	34.100.000,00
Davon variable Vergütung ³⁾	EUR	21.900.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		452
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Risk-Taker	EUR	6.800.000,00
Zahl der Führungskräfte		11
Vergütung der Führungskräfte	EUR	6.800.000,00
Zahl der Mitarbeiter		0
Vergütung der Mitarbeiter	EUR	0,00

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben:

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu den neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich keine neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement ergeben.

Angaben zum Risikoprofil und dem eingesetzten Risikomanagementsystem gemäß § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Angaben zum Risikoprofil

Zur Ermittlung der Sensitivitäten des Portfolios des Investmentvermögens gegenüber den Hauptrisiken werden regelmäßig Stresstests durchgeführt sowie Risikokennzahlen wie der Value at Risk berechnet. Im abgelaufenen Berichtszeitraum wurden die festgelegten Risikolimits (Anlagegrenzen) für das Investmentvermögen nicht überschritten.

Angaben zum eingesetzten Risikomanagement-System

Das Risikomanagement-System der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) ist ein fortlaufender Prozess, der die Gesamtheit aller organisatorischen Maßnahmen und Regelungen zur Identifizierung, Bewertung, Überwachung und Steuerung von Risiken umfasst, denen jedes von ihr verwaltete Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann. Das Risikomanagement-System ist gemäß den aufsichtsrechtlichen Anforderungen organisiert. Als zentrale Komponente des Risikomanagement-Systems ist eine ständige Risikomanagement-Funktion eingerichtet. Vorrangige Aufgabe dieser Funktion ist die Gestaltung der Risikopolitik des Investmentvermögens, die Risiko-Überwachung und die Risiko-Messung, um sicherzustellen, dass das Risikoniveau laufend dem Risikoprofil des Investmentvermögens entspricht. Die ständige Risikomanagement-Funktion hat die nötige Autorität, Zugang zu allen relevanten Informationen und informiert regelmäßig die Geschäftsleitung der KVG. Die Risikomanagement-Funktion ist von den operativen Einheiten funktional und hierarchisch getrennt. Die Funktionstrennung ist bis hin zur Geschäftsleitung der KVG sichergestellt. Die Risikomanagement-Grundsätze sind angemessen dokumentiert und geben Aufschluss über die zur Messung und Steuerung von Risiken eingesetzten Maßnahmen und Verfahren, die Schutzvorkehrungen zur Sicherung einer unabhängigen Tätigkeit der Risikomanagement-Funktion, die für die Steuerung von Risiken eingesetzten Techniken sowie die Einzelheiten der Zuständigkeitsverteilung innerhalb der KVG für Risikomanagement- und operationelle Verfahren. Die Wirksamkeit der Risikomanagement-Grundsätze wird jährlich von der internen Revision überprüft.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Bruttomethode	800,00 %
Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	113,20 %
Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	300,00 %
Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	90,14 %

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

n.a.

- 1) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 2) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.
- 3) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2015 geflossen sind.

- Geschäftsführung -

Vermerk des Abschlussprüfers

An die Union Investment Privatfonds GmbH

Die Union Investment Privatfonds GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Multi Asset Fonds Weinheim für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der

Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Eschborn/Frankfurt am Main, 30. November 2016

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heist
Wirtschaftsprüfer

Eisenhuth
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Erträge 2015/16

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

(in Euro je Anteil)

Zeile	Ausschüttung Multi Asset Fonds Weinheim		
	(1) ¹⁾	(2)	(3)
1. Barausschüttung	0,9100	0,9100	0,9100
2. Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	1,0611	1,0611	1,0611
3. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
4. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
5. Ausgeschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	1,0611	1,0611	1,0611
6. Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	2,3564	2,3564	2,3564
7. In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000
In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:			
8. Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	2,2166
9. Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--
10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *)	--	0,0000	0,0000
11. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	0,9088	0,9088
12. Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
13. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
14. Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
15. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
16. - Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	--	--	0,0000
17. Steuerpflichtiger Betrag **)	3,4175	3,4175	2,5308
18. Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,8871	0,8871	0,8871
19. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,8842
20. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
21. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0008	0,0008	0,0008
22. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0008
23. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
24. Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,1388	0,1388	0,1388
25. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,1383
26. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
27. Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0001	0,0001	0,0001
28. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0001
29. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
30. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
31. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
32. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
33. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	2,7216	2,7216	2,7216
34. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,6959 ²⁾	0,6959 ²⁾	0,6959 ²⁾
35. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	1,5241	1,5241	1,5241
36. Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
37. Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,1511	0,1511	0,1511

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Der Ausweis erfolgt in Höhe von 100%.

**) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaften zu 60% berücksichtigt, für Kapitalgesellschaften wurden sie in voller Höhe als steuerfrei berücksichtigt.

Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, beinhalten die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer).

Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8 b Abs. 3, 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8 b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8 b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind. Dies ist in der vorliegenden Mitteilung "Besteuerung der Erträge" nicht berücksichtigt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

1) Bei Einkünften aus Kapitalvermögen ist ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 1.602,00 für zusammenveranlagte Ehegatten, in anderen Fällen ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 801,00 steuerfrei.

2) Die anrechenbare Kapitalertragsteuer auf inländische Kapitalerträge im Sinne des § 43 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 und 1a sowie Satz 2 des Einkommensteuergesetzes und Erträge aus der Vermietung und Verpachtung von im Inland belegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie ausgeschüttete Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften mit im Inland belegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten bzw. entsprechender Solidaritätszuschlag ergeben sich lt. einer Anordnung der Finanzbehörde nicht aus den oben genannten Beträgen, multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers, sondern wie folgt: Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Anteil - Zeile 34 - multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers davon 25 v.H. Daraus errechnet sich der Betrag des anzurechnenden Solidaritätszuschlags mit 5,5 v.H. Auf die Steuerbescheinigung der Bank wird verwiesen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon (069) 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 238,270 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2015)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der Union Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes der Union Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main)

Prof. Stefan Mittnik, Ph.D.
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)
Ludwig-Maximilians-Universität München

Geschäftsführer

Dr. Frank Engels
Giovanni Gay
Dr. Daniel Günnewig
Björn Jesch
Klaus Riester

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A., Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Service Bank AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Austria GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Quoniam Asset Management GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate Austria AG.

Herr Professor Stefan Mittnik ist unabhängiges Mitglied im Aufsichtsrat der Union Investment Institutional GmbH.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A., stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Dr. Daniel Günnewig ist Mitglied des Vorstands der R+V Pensionsfonds AG.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland:

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

sowie die der vorgenannten genossenschaftlichen Zentralbank angeschlossenen Kreditinstitute

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 3.646 Millionen

Eigenmittel:
EUR 16.555 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2015)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mergenthalerallee 3-5
65760 Eschborn

Stand: 30. September 2016,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 2567-7652
Telefax 069 2567-2570
E-Mail: institutional@union-investment.de
Besuchen Sie unsere Webseite:
institutional.union-investment.de